

II. Dialekte sind mehr als einzelne Wörter – Dialekte haben eine Grammatik

II.III Schweizerdeutsche Grammatik II

1) Wie korrekt empfinden Sie die folgenden Sätze?

- a) Wählen Sie aus den folgenden Sätzen diejenige Satzkonstruktion aus, die für Sie grammatisch korrekt ist.

ankreuzen

Woni es chliises Meitli bin gsii, hani ...	<input type="checkbox"/>
Woni es chliises Meitli gsii bin, hani ...	<input type="checkbox"/>
Woni bin es chliises Meitli gsii, hani ...	<input type="checkbox"/>
Woni bin gsii es chliises Meitli, hani ...	<input type="checkbox"/>

- b) Erklären Sie, worin sich die vier Varianten unterscheiden.

- c) Wählen Sie aus den folgenden Sätzen diejenige Satzkonstruktion aus, die für Sie grammatisch korrekt ist.

ankreuzen

Das isch das Buech, woni mim Vatter ha gschänkt.	<input type="checkbox"/>
Das isch das Buech, woni mim Vatter gschänkt ha.	<input type="checkbox"/>
Das isch das Buech, woni ha mim Vatter gschänkt.	<input type="checkbox"/>
Das isch das Buech, woni ha gschänkt mim Vatter.	<input type="checkbox"/>

- d) Vergleichen Sie Ihre Wahl mit der Wahl von Aufgabe a). Haben Sie dieselbe Satzkonstruktion (denselben Buchstaben) gewählt? Worin unterscheidet sich die Satzkonstruktion in dieser Aufgabe von derjenigen in Aufgabe a)?

- e) Wählen Sie auch aus den folgenden Sätzen diejenige Satzkonstruktion aus, die für Sie grammatisch korrekt ist.

	ankreuzen
Är hett ne la gaa.	<input type="checkbox"/>
Är hett ne gaa laa.	<input type="checkbox"/>

- f) Erklären Sie, worin sich die zwei Varianten unterscheiden.

- g) Wie würden Sie nun in eigenen Worten beschreiben, was man unter Syntax / syntaktische Ebene der Sprache versteht? Beziehen Sie auch die Beispiele aus den Memory-Kärtchen mit ein.

Der Syntaktische Atlas der deutschen Schweiz



www.srf.ch/audio/dini-mundart-schnabelweid/sads-die-vielfalt-im-schweizerdeutschen-satzbau?id=1ddccc29-b8a2-4828-949c-76fb22f06f07 (bis Minute 19:30)

- 2) Hören Sie sich aus der Sendung „SADS: Die Vielfalt im schweizerdeutschen Satzbau“ (vgl. Link) den Anfang bis Minute 19:30 an und beantworten Sie folgende Fragen:
- a. Wie viele Fragen haben die Teilnehmenden in diesem Forschungsprojekt beantwortet?
 - b. An wie vielen Orten wurden diese Fragen beantwortet?
 - c. Wie viele Teilnehmende gab es?
 - d. Mussten die Teilnehmenden sogenannte Multiple-Choice-Fragen oder Übersetzungsfragen beantworten?
 - e. Wie viele Karten sind im Forschungsprojekt entstanden?
 - f. Zeigt sich die Verbverdoppelung eher im Osten oder im Westen der Schweiz?
 - g. Vom Wortschatz und der Lautung kennen wir den West-Ost-Gegensatz. Gibt es diesen auch im Bereich der Syntax?
 - h. Nennen Sie ein weiteres (syntaktisches) Beispiel, welches diesen Gegensatz illustriert.
 - i. Gibt es den Nord-Süd-Gegensatz ebenfalls in der Syntax?
 - j. Nennen Sie auch hierzu ein Beispiel.
 - k. Wie heisst «der Hund des Lehrers» im Freiburgischen, d.h. im Surselverdeutschen?
 - l. Was bedeutet die Bezeichnung «kleinräumig»?
 - m. Nennen Sie zwei verschiedene Arten von Kartentypen.
 - n. Wie lange hat die Arbeit an diesem Forschungsprojekt gedauert?
 - o. Was bedeutet SADS?

Forschungsmethoden

Fragebogen

Das Sammeln von Antworten mittels schriftlicher Fragebögen nennt man in der Dialektologie indirekte Erhebungsmethode. Nebst Ankreuzfragen wie die unten abgebildete gab es in den insgesamt vier Fragebögen des SADS noch Ergänzungs- und Übersetzungsfragen.

- 1) Kreieren Sie zu zweit je eine Ergänzungs- sowie eine Übersetzungsfrage zur Stellung von Hilfsverb und Partizip im Nebensatz.

Ankreuzfrage: Wählen Sie aus den folgenden Sätzen diejenige Satzkonstruktion aus, die für Sie grammatisch korrekt ist.

	ankreuzen
Das isch das Buech, woni mim Vatter ha gschänkt.	
Das isch das Buech, woni mim Vatter gschänkt ha.	
Das isch das Buech, woni ha mim Vatter gschänkt.	
Das isch das Buech, woni ha gschänkt mim Vatter.	

Ergänzungsfrage:

Gewährspersonen

Die Menschen, welche für die Sprachwissenschaftler an der indirekten Erhebung teilnehmen, also die Fragebögen ausfüllen, nennt man Gewährspersonen.

- 3) a. Wie würden Sie diese Gewährspersonen auswählen? Welche Eigenschaften müssten diese erfüllen? Beschreiben Sie Ihre Wunsch-Gewährsperson:



